Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Roger Friedrich Nikolaus Beckamp
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117
FAX +49 (0)30 18 681-11019
INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 30. Januar 2024

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Januar 2024**
HIER Arbeitsnummer 1/269

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof
Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Roger Friedrich Nikolaus Beckamp
vom 21. Januar 2024
(Monat Januar 2024, Arbeits-Nr. 1/269)

Frage

Wie positioniert sich die Bundesregierung zu den Äußerungen des damaligen Bundeskanzlers Dr. Helmut Kohl, er wolle die Zahl der Türken um 50 Prozent reduzieren, da die Assimilation in der hohen Zahl nicht gelänge, könne dies aber noch nicht öffentlich sagen, die er gegenüber den drei weiteren anwesenden Personen Horst Teltschik, Margaret Thatcher und Thatchers Privatsekretär A.J. Coles äußerte und die im geheimen und als „SECRET - NOT FOR DISTRIBUTION“ eingestuften Protokoll in der Akte „PREM 19/1036“ mit dem Inhalt („Über die nächsten vier Jahre werde es notwendig sein, die Zahl der Türken um 50 Prozent zu reduzieren - aber er könne dies noch nicht öffentlich sagen […] Es sei unmöglich für Deutschland, die Türken in ihrer gegenwärtigen Zahl zu assimilieren.“ (https://www.spiegel.de/politik/deutschland/kohl-wollte-jeden-zweiten-tuerken-indeutschlandlowerden-a-914318.html) wiedergegeben wurde, und wie ordnet die Bundesregierung diese Überlegungen angesichts der jüngsten Aussagen des Bundeskanzlers Olaf Scholz zur „völkischen Rassenideologie der Nationalsozialisten “ und „abstoßende Umsiedlungspläne von Extremisten zum Ausdruck kommen“ (https://bundeskanzler.de/bk-de/aktuelles/kanzler-kompakt-gegen-hass-fuerhumanitaet-und-ordnung-2253914) ein?

Antwort

Äußerungen Dritter werden von der Bundesregierung nicht kommentiert. Im Übrigen stehen die Aussagen des Bundeskanzlers vom 20. Januar 2024 für sich.